



NABU Hamburg

Verkehrsausschuss
nachrichtlich auch an den Ausschuss für Grün, Sport
und Naturschutz

Bezirksamt Altona
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Dorothea Schrieber
Leitung Stadtteilgruppe Altona

Tel. +49 (0)40-24 01 43
altona@NABU-Hamburg.de

Fragen zu zusätzlichen Fällungen des LSBG, Nachpflanzungen Neue Große Bergstraße und Verkehrinsel Max-Brauer-Allee

HH, 13. April 2018

Sehr geehrte Mitglieder des Verkehrsausschusses,
sehr geehrte Damen und Herren,

die NABU-Gruppe Altona bittet um Informationen zu folgenden Sachverhalten:

1. Fällungen auf der Mittelinsel Max-Brauer-Allee / Paul-Neermann-Platz

In der Abschlussveranstaltung des LSBG im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Umbau der Max-Brauer-Allee am 8.5.2017, hier Planungsabschnitt Paul-Neermann-Platz bis Goetheallee, ist auf der Mittelinsel nur eine Linde zur Fällung vorgesehen gewesen. Tatsächlich sind dort mehrere Bäume gefällt worden, siehe auch Anlage 1. und 1B.

Unsere Frage: **Warum wurden mehr Bäume als geplant gefällt?**

2. Linksseitiger Bestand der Bäume in der Harkortstraße, Bereich Neue Mitte Altona

In den Planungsabschnitten der Harkortstraße des LSBG sind mittlerweile alle Bäume, die linksseitig der Harkortstraße stehen, mit Fällmarkierungen versehen. Auch dort wurde in der Bürgerbeteiligung immer wieder der Anschein erweckt, möglichst baumerhaltend zu planen und vorzugehen. Es wurde sogar im Hauptausschuss beschlossen (vergl. Drucksache 20-3900.1E v. 14.09.2017) beschlossen: Zitat: "Es sollen insgesamt so wenige Bäume wie möglich gefällt werden. Bäume, die erhalten werden sollen, sind frühzeitig mit Manschetten vor Beschädigungen, insbesondere auch durch Baufahrzeuge, zu schützen." s. Anlage 2.

Die derzeitigen Planungen, die der LSBG auf seiner Internetseite veröffentlicht, sehen allerdings Komplettfällungen vor.

Unsere Frage: **Welche Information ist für die Bürger verbindlich?**

3. Nachpflanzung der devitalen Bäume in der Neuen Großen Bergstraße

In der Neuen Großen Bergstraße sind im Zuge der Umbaumaßnahmen Neupflanzungen diverser Bäume vorgenommen worden, von denen mindestens ein Baum nicht angewachsen ist.

Naturschutzbund Deutschland Landesverband Hamburg e.V.

Klaus-Groth-Str. 21
20535 Hamburg
Telefon +49 (0)40.69 70 89-0
Fax +49 (0)40.69 70 89-19
info@NABU-Hamburg.de
www.NABU-Hamburg.de

Geschäftskonto

Hamburger Sparkasse
IBAN DE55 2005 0550 1015 2100 63
BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE71430609672049539700
BIC GENODEM1GLS

Beitragskonto

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE44430609672049539701
BIC GENODEM1GLS

Der NABU Hamburg ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach §63 BNatSchG). Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU Hamburg sind steuerbefreit.



Unsere Frage: **Warum sind noch keine Ersatzbäume gepflanzt worden und wann soll das geschehen?**

4. Stolperfalle Verkehrsinsel Max-Brauer-Allee / Einmündung Chemnitzstraße

Auf der Verkehrsinsel befand sich eine originell gewachsene Birke zwischen den Gehwegplatten.

Diese wurde gefällt, der Stamm ist allerdings nicht ebenerdig entfernt worden. Nun liegt eine außerordentlich gefährliche Situation vor, für Rad fahrende Kinder und auch für Fußgängern ist der Wurzelstumpf eine lebensgefährliche Stolperfalle., s. Anlage 3.

Unsere Frage: **Wann ist mit einem Umbau der Verkehrsinsel zu rechnen und wie gedenken Sie mit der Gefährdung für Passanten bis dahin zu verfahren?**

Wir möchten Sie bitten, unsere Fragen zu prüfen und ggf. an die zuständigen Stellen zur Beantwortung zu verweisen.

Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Schrieber

Leitung NABU Gruppe Altona











